



Konzept und Ziele der JSG:

- Alle fußballbegeisterte Jugendliche altersgerecht auszubilden
- Jeder Jugendmannschaft engagierte Trainer und Betreuer zu bieten
- Die Kräfte der Vereine für einen gemeinsamen Weg in Schöninggen bündeln
- Jede Altersklasse mit mindestens einer Mannschaft zu besetzen
- Höherklassigen Fußball in Schöninggen anbieten zu können
- Jeder beteiligte Verein ist über seinen Jugendleiter im Jugendausschuss der JSG vertreten

Grundsätze und Regeln:

- Grundsätzlich entscheiden alle beteiligten Vereine im Jugendausschuss über die Ausrichtung der JSG.
- Grundsätzlich tragen alle Jugendvertreter und Jugendbetreuer die Entscheidungen der JSG mit und sollten bei Eltern/Spielern dafür werben. Bei Problemen (Klärungsbedarf) die daraus bei Eltern/Spielern entstehen können wird der Jugendausschuss frühzeitig informiert, um gemeinschaftlich bei der Lösung zu helfen.
- Grundsätzlich werden die Jugendspieler in ihrer Altersklasse eingesetzt.
- Grundsätzlich entscheiden die Trainer/Betreuer in welcher Mannschaft einer Altersklasse ein Jugendspieler eingesetzt wird. Entscheidungsrecht besitzen weder die Eltern noch die Spieler.
- Grundsätzlich helfen die Jugendspieler in Notfällen auch in anderen Mannschaften aus. Die Abstimmung zwischen den Trainern der betreffenden Mannschaften im Vorfeld ist dabei selbstverständlich.
- Grundsätzlich werden alle mannschaftsübergreifende Entscheidungen im Vorfeld intern zwischen den Trainern (ggf. mit dem Jugendausschuss) besprochen.

Ausnahmen, die Jugendspielern einen dauerhaften Einsatz in einer höheren Altersklasse erlauben:

- Der Mannschaftskader der höheren (älteren) Altersklasse ist zu klein und muss mit jüngeren Spielern aufgefüllt werden. Um Einverständnis bei dem Jugendspieler muss geworben werden.
- „Bestandswahrung“ für die Jugendspieler. Jüngere Spieler wurden bereits in der Vergangenheit in älteren Jugendklassen eingesetzt und möchten dort für eine Übergangszeit (ein weiteres Spieljahr) verbleiben.
- In den Jugendklassen A bis C erhöht der generelle Einsatz eines jüngeren Spielers die realistische Chance auf Aufstieg bzw. Nichtabstieg, die dadurch in der jüngeren Jugendklasse aber nicht gefährdet werden darf.

Selbstverständlich sind solche Ausnahmeregelungen im Vorfeld intern zwischen den Trainern (ggf. mit dem Jugendausschuss) abzusprechen. Ziel ist es, diese Ausnahmen möglichst abzubauen, in keinem Fall neue zu schaffen!

der Jugendspielausschuss der JSG,



Hans-Joachim Thiem

(SV Esbeck)



Sven Daske

(FC Schöningen 08)



Bernd Rösner

(TVB Schöningen)



Michael Zigann
(BSV Union Schöningen)

gez. Kerstin Demmer

Kerstin Demmer
(Hoiersdorfer SV)